

Bedienungsanleitung

KitchenAid

Installation	4
Produktbeschreibung	6
Erster Gebrauch	7
Programmtabelle	9
Optionen und Funktionen	11
Körbe beladen	12
Täglicher Gebrauch	14
Empfehlungen	15
Pflege und Wartung	15
Fehlersuche	17
Kundendienst	19

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig die Sicherheitshinweise.

Installation

ACHTUNG: Im Falle eines Umzugs sollte das Gerät möglichst in vertikaler Position transportiert werden; falls erforderlich, neigen Sie das Gerät zur Rückseite hin.

WASSERANSCHLÜSSE

Die Anpassung der Elektro- und Wasseranlagen zur Installation des Gerätes darf nur durch Fachpersonal erfolgen.

Der Wasserzulaufschlauch und der Wasserablaufschlauch können sowohl nach rechts als auch nach links ausgerichtet werden, wodurch eine optimale Installation gewährleistet wird.

Die Schläuche dürfen nicht geknickt oder von der Spülmaschine gequetscht werden.

ANSCHLUSS DES ZULAUFSCHLAUCHS

- Das Wasser laufen lassen, bis es klar ist.
- Den Zulaufschlauch fest anschließen und den Wasserhahn öffnen.

Sollte der Zulaufschlauch nicht lang genug sein, dann wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler oder an einen autorisierten Techniker.

Der Wasserleitungsdruck muss innerhalb der in der Tabelle der technischen Daten angegebenen Werte liegen, da sonst der Geschirrspüler möglicherweise nicht richtig funktioniert.

Der Schlauch darf nicht eingeklemmt oder abgeknickt werden.

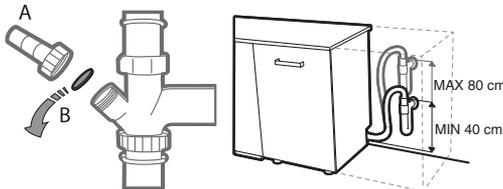
SPEZIFIKATIONEN FÜR DEN ANSCHLUSS DES WASSERZULAUFSCHLAUCHS:

WASSERZULAUF	kalt oder warm (max. 60°C)
WASSEREINLAUF	3/4"
LEISTUNG DES WASSERDRUCKS	0,05 ÷ 1MPa (0,5 ÷ 10 bar) 7,25 – 145 psi

ANSCHLUSS DES ABLAUFSCHLAUCHS

Schließen Sie den Ablaufschlauch an eine Ablaufleitung mit Mindestdurchmesser von 2 cm an **A**

Der Anschluss des Ablaufschlauchs muss sich in einer Höhe von 40 bis 80 cm vom Boden oder von der Standfläche der Spülmaschine befinden.



Vor dem Anschließen des Ablaufschlauchs an den Siphon des Spülbeckens den Plastikdeckel (B) abnehmen **B**.

SCHUTZ VOR ÜBERSCHWEMMUNGEN

Schutz vor Überschwemmungen. Um Überschwemmungen auszuschließen, wurde der Geschirrspüler: - mit einem System versehen, dank dessen der Wasserzulauf bei Anomalien oder internem Wasserverlust unterbrochen wird.

Einige Modelle sind auch mit einem zusätzlichen **New Aqua Stop-Sicherheitssystem** ausgestattet, das auch bei Schlauchdefekten vor Überschwemmung schützt.

Der Versorgungsschlauch darf auf keinen Fall abgeschnitten werden: er enthält nämlich Strom führende Teile.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

⚡ WARNUNG: Der Versorgungsschlauch darf auf keinen Fall abgeschnitten werden: er enthält nämlich Strom führende Teile.

Vor Einfügen des Netzsteckers in die Steckdose ist sicherzustellen, dass:

- die Netzsteckdose **geerdet ist** \perp und den gesetzlichen Bestimmungen entspricht;
- die Netzsteckdose die auf dem Typenschild (befindlich auf der Innentür) angegebene max. Leistungsaufnahme des Gerätes trägt (*siehe PRODUKTBESCHREIBUNG*).
- die Versorgungsspannung den auf dem Typenschild (auf der Innentür) vermerkten Werten entspricht;
- die Steckdose mit dem Netzstecker kompatibel ist.

Andernfalls muss der Netzstecker von einem autorisierten Techniker ausgetauscht werden (*siehe KUNDENDIENST*). verwenden Sie bitte keine Verlängerungen oder Vielfachstecker. Der Netzstecker, das Netzkabel und die Steckdose sollten bei installiertem Gerät leicht zugänglich sein.

Das Netzkabel darf nicht gebogen oder eingeklemmt werden.

Sollte das Speisekabel beschädigt sein, muss es vom Hersteller oder seiner technischen Kundendienststelle ausgetauscht werden, um Unfallrisiken vorzubeugen.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung, sollten diese Vorschriften nicht genau beachtet werden.

POSITIONIERUNG UND NIVELLIERUNG

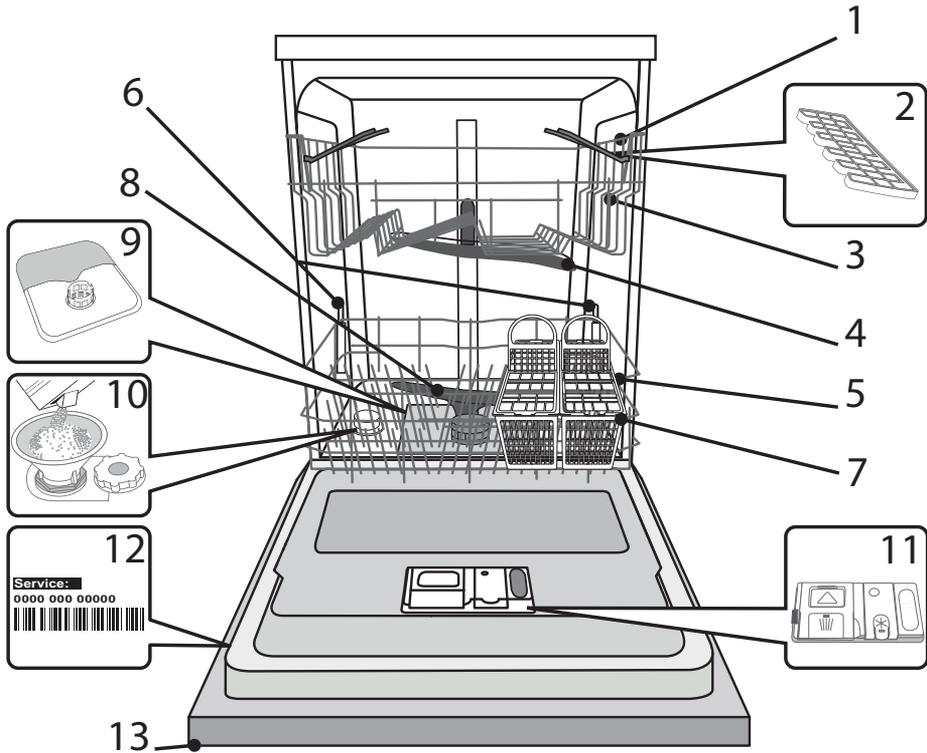
1. Stellen Sie den Geschirrspüler auf einem ebenen und festen Boden auf. Gleichen Sie eventuelle Unregelmäßigkeiten durch Anziehen oder Losschrauben der vorderen Stellfüße aus, bis das Gerät eben ausgerichtet ist. Mit einer präzisen Nivellierung verleiht Stabilität und vermeidet Vibrationen und Betriebsgeräusche.
2. Bringen Sie vor dem Einbau des Geschirrspülers den transparenten Klebestreifen unter der Arbeitsplatte an, um sie vor eventuellem Kondenswasser zu schützen.
3. Stellen Sie das Gerät so auf, dass es mit den Seitenteilen oder mit der Rückwand an den anliegenden Möbeln oder an der Wand anlehnt. Das Gerät kann auch unter einer durchlaufenden Arbeitsplatte eingebaut werden.
4. Regulieren Sie den hinteren Stellfuß durch Einwirken mittels eines 8 mm-Sechskantschlüssels auf die rote Sechskantbuchse (befindlich unter der Frontseitenmitte des Geschirrspülers). Durch Drehen nach rechts wird die Höhe erhöht, durch Drehen nach links wird sie herabgesetzt.

ABMESSUNGEN, FASSUNGSVERMÖGEN UND STANDBY-VERBRAUCH:

BREITE	595 mm
HÖHE	820 mm
TIEFE	555 mm
FÜLLVERMÖGEN	14 Maßgedecke
STANDBY-VERBRAUCH:	Verbrauch im Left-On-Modus - 5 W Ausgeschaltet - 0,5 W

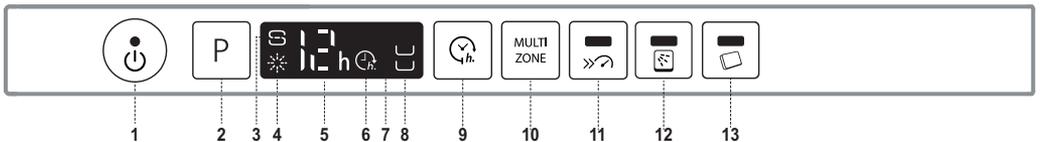
Produktbeschreibung

GERÄT



- | | |
|------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Oberkorb | 8. Unterer Sprüharm |
| 2. Faltbare Klappen | 9. Filtereinheit |
| 3. Oberkorb Höhenversteller | 10. Salzbehälter |
| 4. Oberer Sprüharm | 11. Spülmittel und Klarspülerspender |
| 5. Unterkorb | 12. Typenschild |
| 6. Dynamic Clean Halterungen | 13. Bedienfeld |
| 7. Besteckkorb | |

BEDIENTAFEL



- | | |
|---|--|
| 1. Ein-Aus/Reset Taste mit Anzeigelicht | 8. Multizone Anzeigelicht |
| 2. Programmwahl-Taste | 9. Startvorwahl-Taste |
| 3. Anzeigelicht zum Salz auffüllen | 10. Taste Multizone |
| 4. Anzeigelicht zum Klarspüler auffüllen | 11. Boost-Taste mit Anzeigelicht |
| 5. Programmnummer und Startvorwahleinstellung | 12. Dynamic Clean-Taste mit Anzeigelicht |
| 6. Startvorwahl Anzeigelicht | 13. Tab-Taste mit Anzeigelicht |
| 7. Anzeige | |

Erster Gebrauch

HINWEISE ZUR ERSTEN INBETRIEBNAHME

Nach Abschluss der Installation die Puffer an den Körben und die Rückhaltegummis vom oberen Korb entfernen.

EINSTELLUNGEN WASSERENTHÄRTER

Vor dem ersten Start muss die Wasserhärte des Wassers aus dem Netz eingestellt werden **SALZBEHÄLTER BEFÜLLEN**.

Wenn der Wasserenthärter das erste Mal befüllt wird, muss zunächst Wasser eingefüllt werden. Dann erst etwa 1 kg Salz hinzufügen. Es ist normal, dass bei diesem Vorgang Wasser aus dem Behälter austritt.

Sobald dieses Verfahren abgeschlossen ist, ein Programm ohne Beladung laufen lassen.

Das "Vorwäsche"-Programm allein ist **NICHT** ausreichend.

Übergelaufene Salzlösung bzw. Salzkörner können zu Korrosion/Lochfraß führen und den Edelstahlbehälter beschädigen.

Für Reklamationen in diesem Zusammenhang, kann von uns keine Garantieleistung übernommen werden.

Verwenden Sie bitte nur Spezzialsalz für Geschirrspüler.

Nach dem Einfüllen des Salzes erlischt die **SALZNACHFÜLLANZEIGE**.

Wenn der Salzbehälter nicht gefüllt ist, könnte dies den Wasserenthärter und die Heizelemente beschädigen.

SALZ UND KLARSPÜLER

Sollten Sie ein Multifunktionsprodukt verwenden, empfehlen wir dennoch den Zusatz von Regeneriersalz,

besonders bei hartem oder sehr hartem Wasser. (Bitte befolgen Sie die auf der Verpackung befindlichen Anweisungen).

Da weder Salz noch Klarspüler eingefüllt wird, ist es ganz normal, dass die Kontrollleuchten der SALZNACHFÜLLANZEIGE* und der KLARSPÜLER-NACHFÜLLANZEIGE* weiterhin leuchten.

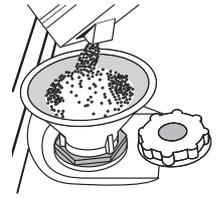
SALZBEHÄLTER BEFÜLLEN

Mit der Verwendung von Salz werden **KALKABLAGERUNGEN** auf dem Geschirr und den funktionalen Komponenten des Geschirrspülers verhindert.

- Der Salzbehälter darf nie leer sein.
- Es ist wichtig, die Wasserhärte einzustellen.

Der Salzbehälter befindet sich im Geschirrspülerboden (*siehe PROGRAMMBESCHREIBUNG*) und muss aufgefüllt werden, wenn die **SALZNACHFÜLLANZEIGE** der Bedienblende leuchtet.

1. Ziehen Sie den Unterkorb heraus und schrauben Sie den Salzbehälterdeckel gegen den Uhrzeigersinn ab.
2. Nur beim ersten Mal: Befüllen Sie den Salzbehälter mit Wasser.
3. Setzen Sie den Trichter auf (*siehe Abbildung*) und füllen Sie den Behälter bis zum Rand mit Salz (ca. 1 kg), es ist normal, wenn etwas Wasser ausläuft.
4. Den Trichter abnehmen und die Salzreste vom Öffnungsrand entfernen.



Sicherstellen, dass der Deckel fest angeschraubt ist, so dass kein Spülmittel während dem Waschprogramm in den Behälter gelangt (dies könnte den Wasserenthärter irreparabel beschädigen).

Wenn Sie Salz hinzufügen müssen, empfehlen wir Ihnen, den Vorgang vor Start des Waschzyklus durchzuführen.

WASSERHÄRTE EINSTELLEN

Damit der Wasserenthärter perfekt arbeiten kann, muss die Wasserhärte je nach der aktuellen Wasserhärte in Ihrem Haus eingestellt werden. Diese Information erhalten sie bei Ihrem örtlichen Wasserversorger.

Die werkseitigen Einstellungen sind die durchschnittliche (3) Wasserhärte.

- Gerät mit der **EIN/AUS**-Taste einschalten.
- Gerät mit der **EIN/AUS**-Taste ausschalten.
- Die Taste **P** 5 Sekunden lang gedrückt halten, bis Sie einen Piepton hören.
- Gerät mit der **EIN/AUS**-Taste einschalten.
- Die Nummer der aktuell ausgewählten Stufe und die Salznachfüllanzeige blinken.
- Drücken Sie die Taste **P** um die gewünschte Härtestufe auszuwählen (*siehe WASSERHÄRTE-TABELLE*).

Wasserhärte-Tabelle			
Stufe		°dH Deut. Härtegr.	°fH Französischer Härtegr.
1	Weich	0 - 6	0 - 10
2	Mittel	7 - 11	11 - 20
3	Durchschnittlich	12 - 17	21 - 30
4	Hart	17 - 34	31 - 60
5	Sehr hart	35 - 50	61 - 90

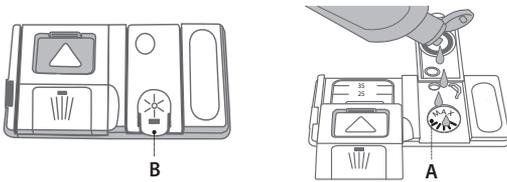
- Gerät mit der **EIN/AUS**-Taste ausschalten.

Die Einstellung ist abgeschlossen!

Sobald dieses Verfahren abgeschlossen ist, ein Programm ohne Beladung laufen lassen.

KLARSPÜLERSPENDER AUFFÜLLEN

Klarspüler macht das TROCKNEN von Geschirr einfacher. Der Klarspülerspender **A** muss aufgefüllt werden, wenn das **KLARSPÜLER AUFFÜLLEN Anzeigelicht**  auf der Bedienblende leuchtet.



1. Den Behälter **B** durch Drücken und Anheben der Zunge am Deckel öffnen.
2. Den Klarspüler vorsichtig bis zur maximalen Füllstandsmarkierung (110 ml) an der Füllöffnung einfüllen und ein Überlaufen vermeiden. Andernfalls sofort mit einem trockenen Tuch abwischen.
3. Den Deckel schließen bis er einrastet.

Füllen Sie den Klarspüler NIEMALS direkt ins Innere des Geschirrspülers.

KLARSPÜLERDOSIERUNG

Sollte das Trockenergebnis unzufrieden stellend sein, kann die Klarspülerdosierung neu eingestellt werden.

- Den Geschirrspüler mit der Taste **EIN/AUS** einschalten.
- Mit der Taste **EIN/AUS** ausschalten.
- Drücken Sie die Taste **P** drei Mal - ein Piepton ertönt.
- Mit der Taste **EIN/AUS** einschalten.
- Die Nummer der aktuell ausgewählten Stufe und die Klarspülernachfüllanzeige blinken.
- Drücken Sie die Taste **P**, um den Stand der gelieferten Klarspülermenge auszuwählen.
- Mit der Taste **EIN/AUS** ausschalten

Die Einstellung ist abgeschlossen!

Die Klarspülerstufe kann auf NULL (ECO) eingestellt werden. In diesem Fall wird kein Klarspüler ausgegeben. Die Kontrollleuchte zur ANZEIGE DES FEHLENDEN KLARSPÜLERS leuchtet nicht mehr auf. Je nach Gerätemodell können bis max. 4 Stufen eingestellt werden. Der voreingestellte Wert entspricht einer mittleren Stufe.

- Wenn Sie bläuliche Streifen auf dem Geschirr sehen, stellen Sie eine niedrigere Zahl ein (1-2).
- Wenn Wassertropfen oder Kalkablagerungen auf dem Geschirr sind, eine höhere Zahl einstellen (3-4).

EINFÜLLEN DES SPÜLMITTELS

Verwenden Sie bitte ausschließlich Spülmittel für Geschirrspüler.

VERWENDEN SIE BITTE KEIN Handspülmittel. Bei übermäßiger Spülmittelverwendung können Schaumreste am Ende des Spülgangs zurückbleiben.

Die besten Spül- und Trockenergebnisse erhalten Sie nur durch den kombinierten Einsatz von Spülmittel, flüssigem Klarspüler und Regeneriersalz.

Es wird dringend empfohlen, phosphat- und chlorfreie Spülmitteln zu verwenden, die die Umwelt nicht zu sehr belasten.

Ein gutes Spülergebnis hängt auch von einer korrekten Spülmitteldosierung ab. Eine zu hohe Dosierung ist nicht gleichzusetzen mit einem besseren Spülergebnis, man belastet dadurch nur die Umwelt.

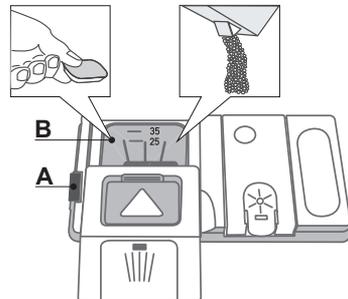
Die Dosierung kann dem jeweiligen Verschmutzungsgrad angepasst werden.

Bei einer normalen Verschmutzung ca. 35g (in Pulverform) bzw. 35ml (flüssig) verwenden und einen zusätzlichen Teelöffel Spülmittel direkt in den Geschirrspüler geben. Werden Spülmitteltabs verwendet, reicht ein Tab aus.

Für nur leicht verschmutztes Geschirr, oder für Geschirr, das vorher unter laufendem Wasser abgespült wurde, kann die Spülmittelmenge erheblich reduziert werden (Minimum 25g/ml) z.B. das Pulver/Gel nicht in das Gerät geben.

Für gute Reinigungsergebnisse auch die Anweisungen auf der Verpackung des Spülmittels beachten. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Spülmittelhersteller.

Drücken Sie zum Öffnen des Spülmittelfachs Taste A. Füllen Sie das Spülmittel ausschließlich in das trockene Fach B ein.



Die für den Vorspülgang benötigte Spülmittelmenge wird direkt in den Geschirrspüler gegeben.

1. Hinsichtlich der Dosierung verweisen wir auf die zuvor erwähnte Information, in der die richtige Menge angegeben ist. Im Fach **B** sind Anzeigen die bei der Spülmitteldosierung helfen.
2. Entfernen Sie eventuelle Spülmittelrückstände von den Kanten der Kammern und schließen Sie den Deckel so, dass er einrastet.
3. Schieben Sie den Deckel der Spülmittelkammer zum Schließen nach oben, bis er einrastet.

Die Spülmittelkammer öffnet sich automatisch zum richtigen Zeitpunkt des jeweils gewählten Programms. Werden Kombispülmittel verwendet, dann empfehlen wir, die Option **TAB** zu verwenden. Damit werden die Programme dem verwendeten Spülmittel angepasst, um das bestmögliche Spülergebnis zu erhalten.

Programmtabelle

Programm			Trockenphase	Verfügbare Zusatzfunktionen ^{*)}	Behälter für Spülmittel		Programmdauer (Std:Min) ^{**}	Wasser-verbrauch (Liter/ Zyklus)	Energie-verbrauch (kWh/ Zyklus)
					Innere des Geschirrspülers	B			
1. Eco	ECO	50°	✓		✓	✓	3:10	9	0,93
2. Dynamic Sensor	DYNAMIC SENSOR	50-60°	✓		✓	✓	1:25 - 3:00	7 - 14	0,90 - 1,40
3. Professionell		65°	✓		-	✓	2:27	16	1,70
4. Täglich		50°	✓		-	✓	1:30	12 - 13	1,15
5. Fast 30'	FAST	50°	-		-	✓	0:30	9	0,50 - 0,55
6. Glas		45°	✓		-	✓	2:05	11 - 11,5	1,10 - 1,20
7. Vorspülen		-	-		-	-	0:12	4,5	0,01
8. Dynamic Hygiene		65°	✓		-	✓	1:40	10	1,30

Die ECO-Programmdaten sind Labormessdaten, die gemäß der europäischen Vorschrift EN 50242 erfasst wurden.

*) Nicht alle Optionen können gleichzeitig verwendet werden.

**) Die Programmdauer auf dem Display oder in dem Heft ist eine ungefähre Berechnung unter Standardbedingungen. Die aktuelle Zeit kann auf Grundlage von mehreren Faktoren, wie Temperatur und Druck des eintretenden Wassers, Raumtemperatur, Spülmittelmenge, Menge und Art der Beladung, Lastausgleich, zusätzlich gewählte Optionen und Sensoreichung variieren. Die Sensoreichung kann die Programmdauer bis zu 20 Min. erhöhen.

PROGRAMMBESCHREIBUNG

Anweisungen bezüglich der Auswahl des Waschzyklus.

ECO

Normal verschmutztes Geschirr. Das Standardprogramm nutzt Energie und Wasser am effizientesten.

DYNAMIC SENSOR

Für normal verschmutztes Geschirr mit trockenen Speiseresten. Erfasst den Grad der Verschmutzung auf dem Geschirr und passt das Programm entsprechend an. Wenn der Sensor den Grad der Verschmutzung erfasst, wird im Display eine Animation angezeigt und die Programmdauer wird aktualisiert.

PROFESSIONELL

Programm empfohlen für stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen (nicht für empfindliche Teile verwenden).

TÄGLICH

Normal verschmutztes Geschirr. Täglicher Zyklus, der optimale Reinigungsleistung in kürzester Zeit garantiert.

FAST 30'

Programm für leicht verschmutztes Geschirr ohne getrocknete Speisereste. (Ideal für 2 Maßgedecke).

GLAS

Zyklus für empfindliches Geschirr, das empfindlicher auf hohe Temperaturen ist, zum Beispiel Gläser und Becher.

VORSPÜLEN

Geschirr, das später gespült werden soll. Für dieses Programm wird kein Spülmittel verwendet.

DYNAMIC HYGIENE

Normal oder stark verschmutztes Geschirr mit zusätzlichem antibakteriellen Spülgang.

Hinweise:

Optimale Leistung bei Verwendung des Programms "Fast" kann durch Einhaltung der maximalen Menge an Maßgedecken erreicht werden.

Um den Verbrauch noch weiter zu reduzieren, den Geschirrspüler nur in vollem Zustand laufen lassen.

Optionen und Funktionen

OPTIONEN kann direkt durch Drücken der entsprechenden Taste ausgewählt werden (siehe *BEDIENBLENDE*).

Wenn eine Option nicht mit dem ausgewählten Programm kompatibel ist siehe PROGRAMMTABELLE, blinken die entsprechenden LED 3 Mal schnell und ein Piepton ertönt. Die Option wird nicht aktiviert.



STARTZEITVORWAHL

Der Programmstartzeit kann um eine Zeit von 1 bis 12 Stunden verzögert werden.

1. Drücken Sie die Taste
STARTVERZÖGERUNG: Das betreffende Symbol erscheint auf dem Display; bei jedem Drücken der Taste, erhöht sich die Zeit (1 Std., 2 Std., usw. bis zu max. 12 Std.) ab dem Start des ausgewählten Spülprogramms.
2. Das Spülprogramm wählen und die Tür schließen: die Zeitschaltuhr beginnt mit der Rückzählung;
3. Nach Ablauf dieser Zeit, schaltet sich das Anzeigelicht aus und das Programm beginnt automatisch.

Um die Startverzögerung anzupassen und eine kürzere Dauer auszuwählen, die Taste STARTVERZÖGERUNG drücken. Um abzubrechen, die Taste wiederholt drücken, bis das ausgewählte Startverzögerungs-Anzeigelicht aus geht.

Das Spülprogramm startet automatisch sobald die Tür geschlossen wird.

Bei bereits in Gang gesetztem Programm ist eine Startzeitvorwahl nicht mehr möglich.

MULTI ZONE

MULTIZONE

Haben Sie nur wenig Geschirr zu spülen, wählen Sie den Spülgang Halbe Füllung. Sie sparen Wasser, Strom und Spülmittel. Wählen Sie das Programm und drücken Sie dann die Taste MULTIZONE: die Anzeige über der Taste leuchtet und das Symbol des gewählten Korbes erscheint auf dem Display. Standardmäßig wäscht das Gerät das Geschirr in allen Körben.

Drücken Sie diese Taste wiederholt, um nur einen bestimmten Korb zu spülen:



gezeigt auf dem Display (nur Unterkorb)



gezeigt auf dem Display (nur Oberkorb)



gezeigt auf dem Display (Option ist AUS und das Gerät wäscht Geschirr in allen Körben).

Denken Sie daran, nur den Ober- oder Unterkorb zu füllen, und die Menge an Spülmittel entsprechend zu reduzieren.



BOOST

Die Boost-Option bringt eine Verringerung von 25% - 67% bei der Dauer der Hauptspülprogramme, wobei ein optimaler Spül- und Trocknungsgrad gesichert wird. Deshalb ist der Wasser- und Energieverbrauch mit dem regulären Programm in voller Länge vergleichbar. Die Option kann bei folgenden Programmen gewählt werden: Eco 50°, Dynamic Sensor 50-60°, Glas 45°.



DYNAMIC CLEAN

Mit den zusätzlichen Powerdüsen bietet diese Option im dafür vorgesehenen Bereich im Unterkorb einen intensiveren und stärkeren Spülvorgang. Diese Zusatzfunktion ist ideal zum Reinigen von Töpfen und Brättern. Drücken Sie diese Taste, um DYNAMIC CLEAN zu aktivieren (die Anzeige leuchtet auf).



TAB

Diese Einstellung erlaubt, die Spüleleistung des Programms je nach verwendetem Spülmitteltyp zu optimieren.

Drücken Sie die Taste TAB (das Anzeigelicht leuchtet auf), wenn Sie kombinierte Spülmittel in Tablettenform verwenden (Klarspüler, Salz und Spülmittel in einer Tablette).

Wenn Sie Pulver oder Flüssigspülmittel verwenden, muss diese Option ausgeschaltet sein.



BETRIEBSANZEIGE

Eine auf den Boden projizierte LED zeigt an, dass der Geschirrspüler in Betrieb ist. Eine der folgenden Betriebsarten kann ausgewählt werden:

- a) Deaktivierte Funktion.
- b) Wenn das Programm startet schaltet sich das Licht für einige Sekunden ein, bleibt während dem Programm ausgeschaltet und blinkt zu Programmende.
- c) Das Licht bleibt während dem Programm an und blinkt zu Programmende (Standardbetriebsweise).

Wenn der verzögerte Start ausgewählt wurde, schaltet sich das Licht entweder die ersten paar Sekunden an oder bleibt während der gesamten Dauer der Rückzählung an, je nachdem ob b) oder c) eingestellt wurde.

Das Licht geht aus, sobald die Tür geöffnet wird. Um die bevorzugte Betriebsart auszuwählen, die Maschine einschalten, die Taste **P** gedrückt halten, bis einer der drei Buchstaben auf dem Display erscheint, die Taste **P** drücken, bis der gewünschte Buchstabe (oder Betriebsweise) erreicht ist, die Taste **P** gedrückt halten, um die Auswahl zu bestätigen.

Körbe beladen

Bevor Sie das Geschirr in den Geschirrspüler einräumen, befreien Sie es von Speiserückständen und entleeren Sie Gläser und Behälter von Flüssigkeitsresten. **Es ist nicht notwendig, das Geschirr unter fließendem Wasser vorzuspülen.**

Stellen Sie das Geschirr so ein, dass es fest steht und nicht umfallen kann. Behälter müssen mit der Öffnung nach unten eingestellt werden und hohle oder gewölbte Teile müssen schräg stehen, damit das Wasser alle Oberflächen erreicht und dann abfließen kann.

Achtung: Achten Sie darauf, dass Deckel, Griffe, Töpfe und Tablett die Drehung der Sprüharme nicht behindern. Stellen Sie kleine Gegenstände in den Besteckkorb.

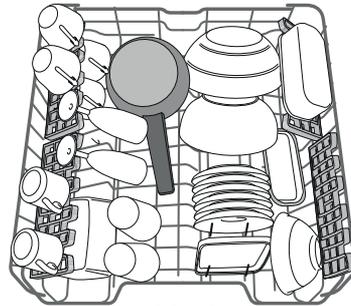
Stark verschmutztes Geschirr und Töpfe sollten in dem Unterkorb untergebracht werden, da in diesem Bereich die Wasserstrahlen stärker sind und eine höhere Spüleistung garantieren.

Stellen Sie nach Einräumen des Geschirrs sicher, dass sich die Sprüharme frei bewegen können.

OBBERKORB

Hier sortieren Sie empfindliches und leichtes Geschirr ein: Gläser, Tassen, kleine Teller, flache Schüsseln.

Der Oberkorb verfügt über klappbare Halterungen, die in vertikaler Stellung für Untertassen oder Dessertteller oder in einer tieferen Stellung für Schüsseln und sonstige Behältnisse verwendet werden können.



(Sortierbeispiel für den Oberkorb)

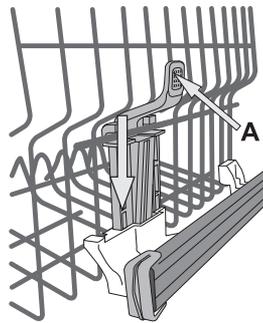
HÖHENEINSTELLUNG DES OBBERKORBES

Der Oberkorb kann in der Höhe verstellt werden: stellen Sie ihn in die oberste Position, wenn Sie großes Geschirr in den Unterkorb einräumen wollen.

Wenn Sie eher die klappbaren Bereiche nutzen wollen, dann stellen Sie ihn in die untere Position. Somit vermeiden Sie Zusammenstoßen mit dem Geschirr im Unterkorb.

Der Oberkorb ist mit einem **Oberkorb Höhenversteller** (siehe Abbildung) ausgestattet. Ohne Drücken der Hebel kann er einfach durch Heben der Korbseiten angehoben werden, sobald der Korb stabil in seiner unteren Stellung ist.

Um den Korb zurück in die untere Stellung zu bringen, drücken Sie die Hebel **A** an den Seiten des Korbs und schieben Sie ihn nach unten.



Es empfiehlt sich, die Höhe des Oberkorbes bei leerem Korb zu regulieren.

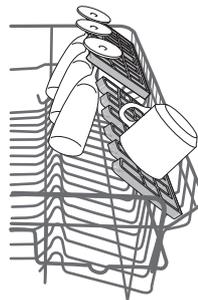
Heben oder senken Sie den Korb **NIE-MALS** nur an einer Seite.

KLAPPBARE KLAPPEN MIT VERSTELLBARER POSITION

Die seitlichen klappbaren Klappen können auf drei verschiedenen Höhen positioniert werden, um beim Einräumen des Geschirrs den Platz im Korb optimal auszunutzen.

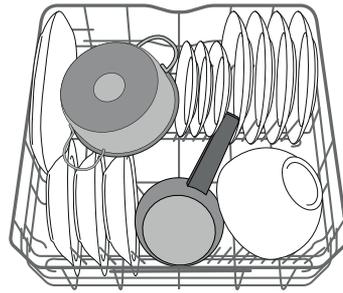
Stielgläser können an den Ablagen stabilisiert werden, indem sie mit dem Stiel in die vorgesehene Aussparung gestellt werden.

Die Ablagen trocknen besser, wenn sie stärker geneigt werden. Der Neigungswinkel lässt sich verstellen, indem die Ablage nach oben gezogen und in die gewünschte Position gebracht wird.



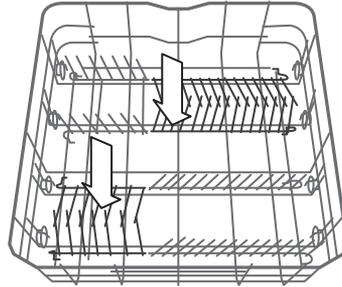
UNTERKORB

Für Töpfe, Deckel, Teller, Salatschüsseln, Besteck usw. Große Teller und Deckel sollten idealerweise an die Seiten gelegt werden, um nicht mit dem Sprüharm in Kontakt zu kommen.



(Sortierbeispiel für den Unterkorb)

Der Unterkorb verfügt über klappbare Ablagen, die in vertikaler Stellung für Teller oder in horizontaler (niedriger) Position für Pfannen und Salatschüsseln verwendet werden können.



DYNAMIC CLEAN IM UNTERKORB

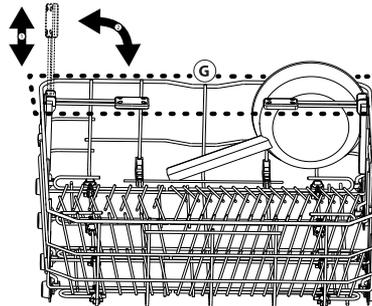
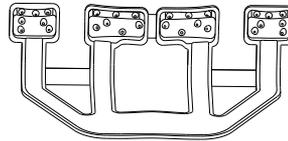
Bei Dynamic Clean sorgen spezielle Wasserdüsen hinten im Gerät für eine verstärkte Reinigung von stark verschmutztem Geschirr.

Wenn die Töpfe/Bräter in Richtung Dynamic Clean eingelegt werden, bitte **DYNAMIC CLEAN** auf der Bedienblende aktivieren.

Verwendung von Dynamic Clean.

1. Passen Sie den Dynamic Clean-Bereich (G) an, indem Sie die hinteren Tellerhalterungen herunterklappen, um Töpfe einzuladen.
2. Laden Sie Töpfe und Bräter senkrecht im Dynamic Clean-Bereich ein. Die Töpfe müssen mit der offenen Seite zu den Power-Sprühdüsen geneigt sein.

Der Unterkorb hat Dynamic Clean, eine spezielle Halterung zum Herausziehen an der Korbhinterseite, welche benutzt werden kann um Pfannen oder Backbleche in senkrechter Position zu halten, und so weniger Raum zu beanspruchen.



BESTECKKORB

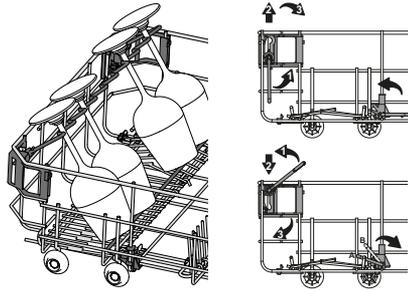
Der nicht teilbare Besteckkorb kann verschoben werden, um den Raum im Unterkorb zu optimieren. Er ist oben mit Gittern versehen, um das Besteck besser anzuordnen.

Messer und andere Küchenutensilien mit scharfen Spitzen sind mit nach unten gerichteten Spitzen in den Besteckkorb einzuordnen oder waagrecht auf die Ablagen des oberen Geschirrkorbs zu legen.



GLÄSERPFLEGE

Spezielles Zubehör, das Ihnen ermöglicht, verschiedene Arten von Stielgläsern im unteren Geschirrkorb sicher zu verstauen. Es sorgt für beste Reinigungs- & Trocknungsergebnisse, weil es ein optimiertes und stabiles Platzieren der Gläser ermöglicht.



Täglicher Gebrauch

1. ANSCHLUSS AN DIE WASSERLEITUNG PRÜFEN

Sicherstellen, dass der Geschirrspüler an die Wasserleitung angeschlossen und der Wasserhahn auf ist.

2. SCHALTEN SIE DEN GESCHIRRSPÜLER EIN

Tür öffnen und EIN-/AUS-Taste drücken.

3. KÖRBE BELADEN

(siehe KÖRBE BELADEN)

4. EINFÜLLEN DES SPÜLMITTELS

(siehe PROGRAMMTABELLE).

5. PROGRAMM WÄHLEN UND DAS PROGRAMM ANPASSEN

Das am besten geeignete Programm je nach Besteckart und Verschmutzungsgrad auswählen (siehe PROGRAMMBESCHREIBUNG) durch Drücken der Taste **P**.

Die gewünschten Optionen auswählen (siehe OPTIONEN UND FUNKTIONEN).

6. START

Das Spülprogramm durch Schließen der Tür starten. Bei Programmstart ertönt ein Piepton.

7. ENDE DES SPÜLPROGRAMMS

Das Ende des Spülvorgangs wird durch Pieptöne und das Blinken der Programmnummer auf dem Display angezeigt. Die Tür öffnen und das Gerät mit der EIN/AUS-Taste ausschalten.

Vor Entnahme des Bestecks einige Minuten warten - um Verbrennungen zu vermeiden.

Die Körbe entladen, mit dem Unteren beginnen.

Die Dynamic Dry Technologie erzeugt durch einen Kondensationsprozesse in der Spülmaschine hervorragende Trockenergebnisse. Diese Technologie ist bei allen Programmen mit Trockenphase wirksam - Entnehmen Sie bitte der Programmtabelle, ob das von Ihnen gewünschte Programm diese Phase aufweist oder nicht.

Die Maschine schaltet sich automatisch während bestimmter überschrittener Zeiten der Inaktivität aus, um den Stromverbrauch zu reduzieren. Für nur leicht verschmutztes Geschirr, oder für Geschirr, das vorher unter laufendem Wasser abgespült wurde, kann die Spülmittelmenge erheblich reduziert werden.

EIN LAUFENDES PROGRAMM ÄNDERN

Wenn ein falsches Programm ausgewählt wurde, kann es geändert werden, wenn es gerade erst gestartet wurde: die Tür öffnen (**Vorsicht HEISSER Dampf!**), die EIN/AUS-Taste drücken und gedrückt halten, um die Maschine auszuschalten.

Die Maschine mit der EIN/AUS-Taste wieder einschalten und das neue Spülprogramm und die gewünschten Optionen auswählen; das Programm durch Schließen der Tür starten.

HINZUFÜGEN VON WEITEREM GESCHIRR

Ohne die Maschine auszuschalten, die Tür öffnen (**Vorsicht HEISSER Dampf!**) und das Geschirr in den Geschirrspüler geben. Die Tür schließen und das Programm läuft an der Stelle weiter, an der es unterbrochen wurde.

UNBEABSICHTIGTES UNTERBRECHEN DES SPÜLPROGRAMMS

Wird während des Spülgangs die Gerätetür geöffnet, oder sollte ein Stromausfall stattfinden, wird der Spülgang unterbrochen. Es läuft an der Stelle weiter, an der es unterbrochen wurde, sobald die Tür geschlossen wird oder der Strom zurückkehrt.

Empfehlungen

UNGEEIGNETES GESCHIRR

- Besteck und Geschirr aus Holz.
- Empfindliche Dekorgläser, handgemachte Teller und antikes Geschirr. Die Dekore sind nicht spülmaschinenfest.
- Nicht temperaturbeständige Kunststoffteile.
- Geschirr aus Kupfer und Zinn.
- Mit Asche, Wachs, Schmieröl oder Tinte verschmutztes Geschirr.

Glasdekore, Aluminium- und Silberteile können während des Spülgangs die Farbe verändern und ausbleichen.

Auch einige Glasarten (z.B. Kristallgegenstände) können nach mehreren Spülgängen matt werden.

Reinigung und Pflege

ACHTUNG: Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Ihren Geschirrspüler reinigen oder Wartungsmaßnahmen getroffen werden.

Keine brennbaren Flüssigkeiten zur Reinigung der Maschine verwenden.

REINIGUNG DES GESCHIRRSÜLERS

Zur Beseitigung von evtl. Flecken im Innenraum des Gerätes verwenden Sie ein feuchtes Tuch, auf das Sie etwas weißes Essig träufeln.

Die Gehäuseteile und die Bedienblende können mit einem mit Wasser angefeuchteten, weichen Tuch gereinigt werden. Vermeiden Sie Löse- und Scheuermittel.



VERMEIDUNG VON GERUCHSBILDUNG

Lassen Sie die Gerätetür stets nur angelehnt; auf diese Weise kann sich keine Feuchtigkeit ansammeln. Die Dichtungen der Tür und der Spülmittelfächer sollten regelmäßig mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Sie vermeiden so die Ansammlung von Speiseresten, der hauptsächlichsten Ursache von Geruchsbildung im Geschirrspüler.

SCHÄDEN AN GLAS UND GESCHIRR

- Spülen Sie nur Gläser und Geschirr in Ihrem Geschirrspüler, die vom Hersteller als spülmaschinenfest ausgezeichnet sind.
- Verwenden Sie ein Feinwaschmittel für Geschirr.
- Nehmen Sie Gläser und Besteck so bald wie möglich nach Ablauf des Programms aus der Spülmaschine.

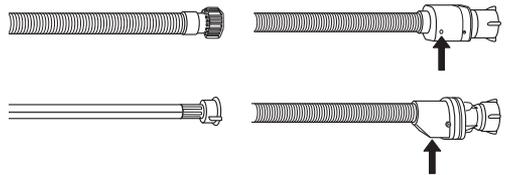
HYGIENE

Um Gerüche und Ablagerung, die sich in dem Geschirrspüler ansetzen können zu vermeiden, bitte mindestens einmal monatlich ein Hochtemperaturprogramm laufen lassen. Einen Teelöffel Spülmittel verwenden und ohne Geschirr laufen lassen, um Ihr Gerät zu reinigen.

DEN WASSERZULAUFSCHLAUCH PRÜFEN

Den Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen. Bei Beschädigung, den Schlauch mit einem neuen ersetzen. Dieser ist bei unserem Kundendienst oder Ihrem Händler verfügbar.

Je nach Schlauchart:



Wenn der Zulaufschlauch eine transparente Beschichtung hat, regelmäßig prüfen, ob die Farbe sich örtlich verstärkt. Wenn ja, könnte der Schlauch eine undichte Stelle haben und muss ausgetauscht werden.

Für Wasserstoppschläuche: Das kleine Sicherheitsventil-Kontrollfenster prüfen (*siehe Pfeil*). Wenn es rot ist, wurde die Wasserstoppfunktion ausgelöst und der Schlauch muss durch einen neuen ersetzt werden. Um diesen Schlauch abzuschrauben, die Entriegelungstaste drücken und dabei den Schlauch abschrauben.

REINIGUNG DER FILTEREINHEIT

Die Filtereinheit regelmäßig reinigen, damit die Filter nicht verstopfen und das Abwasser korrekt abfließen kann.

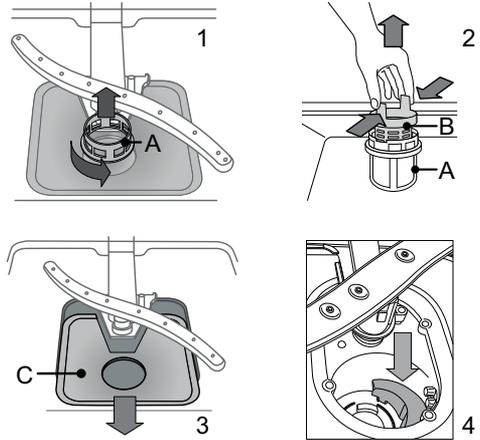
Die Filtereinheit setzt sich aus drei Filtern zusammen, die Spülwasser reinigen, von Speiseresten befreien und wieder in Umlauf bringen: für beste Spülergebnisse, müssen diese sauber gehalten werden.

Der Geschirrspüler darf nie ohne Filtersiebe oder mit ausgehängten Filtern in Betrieb genommen werden.

Kontrollieren Sie nach einigen Spülgängen die Filtersiebgruppe. Bei Bedarf ist diese sorgfältig unter laufendem Wasser auszuspülen. Nehmen Sie hierzu ein kleines Bürstchen (das nicht aus Metall sein darf) zu Hilfe. Verfahren Sie wie folgt:

1. Drehen Sie das zylinderförmige Filtersieb **A** gegen den Uhrzeigersinn heraus (Abb. 1).
2. Ziehen Sie den Siebbecher **B** durch leichten Druck auf die seitlichen Flügel heraus (Abb. 2).
3. Nehmen Sie den Stahl-Siebteller **C** ab (Abb. 3).
4. Kontrollieren Sie den Hohlraum und befreien Sie diesen von eventuellen Speiseresten. Das Spülpumpenschutzteil (schwarzes Teil) **DARF NICHT ABGENOMMEN WERDEN** (Abb. 4)

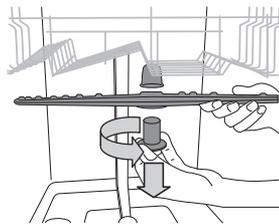
Setzen Sie die Filtereinheit nach der Reinigung der Filtersiebe wieder korrekt in ihren Sitz ein, dies ist äußerst wichtig, um eine ordnungsgemäße Betriebsweise des Geschirrspülers zu gewährleisten.



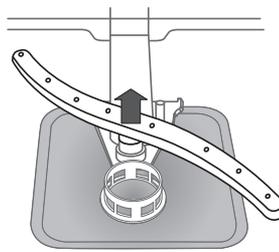
REINIGUNG DER SPRÜHARME

Es kann vorkommen, dass Speisereste an den Sprüharmen hängen bleiben und die Wasserdüsen verstopfen. Prüfen Sie die Sprüharme daher regelmäßig und reinigen Sie sie bei Bedarf mit einer Kunststoffbürste.

Zur Abnahme des oberen Sprüharms drehen Sie den Kunststoffring gegen den Uhrzeigersinn ab. Der obere Sprüharm ist mit jener Seite nach oben wieder einzusetzen, die die meisten Löcher aufweist.



Um den unteren Sprüharm abzunehmen, ihn nach oben ziehen.



WASSERZULAUFSCHLAUCH REINIGEN

Wenn der Wasserschlauch neu ist oder für längere Zeit nicht in Betrieb war, das Warmwasser laufen lassen, um sicherzustellen, dass es klar und frei von Verschmutzungen ist, bevor die erforderlichen An-

schlüsse vorgenommen werden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme, kann die Wasserzufuhr blockieren und den Geschirrspüler beschädigen.

Fehlersuche

Ihr Geschirrspüler funktioniert nicht richtig.

Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren, prüfen Sie, ob das Problem mit der folgenden Liste behoben werden kann.

STÖRUNGEN	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNG
Die Spülmaschine startet nicht oder reagiert nicht auf die Bedienungseingaben.	Das Gerät wurde nicht richtig eingesteckt.	Schließen Sie den Netzstecker an.
	Stromausfall.	Der Geschirrspüler startet automatisch nach Spannungsrückkehr.
	Die Gerätetür schließt nicht.	drücken Sie die Tür energisch, bis ein „ <i>Klicklaut</i> “ zu hören ist.
	Das Gerät reagiert nicht auf Bedienungseingaben.	Schalten Sie das Gerät durch das Drücken der ON/OFF -Taste aus und nach etwa einer Minute wieder ein und wiederholen Sie die Programmeinstellung.
Das Schloss der Tür rastet nicht ein.	Körbe rasten nicht ganz ein.	Prüfen, dass die Körbe ganz einrasten.
	Die Tür ist nicht verriegelt.	Drücken Sie die Tür energisch, bis ein „ <i>Klacklaut</i> “ zu hören ist.
Der Geschirrspüler pumpt das Wasser nicht ab.	Das Spülprogramm ist noch nicht ganz abgelaufen.	Warten Sie, bis das Programm beendet ist.
	Der Ablaufschlauch ist geknickt.	Prüfen Sie, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt ist (<i>siehe Installationsanleitung</i>).
	Der Ablauf des Spülbeckens ist verstopft.	Den Ablauf des Spülbeckens reinigen.
	Im Filtersieb haben sich Speisereste angesammelt	Den Filter reinigen (<i>siehe REINIGUNG DER FILTEREINHEIT</i>).
Der Geschirrspüler ist zu laut.	Das Geschirr schlägt aneinander.	Positionieren Sie das Geschirr korrekt (<i>siehe KÖRBE BELADEN</i>).
	Es hat sich zu viel Schaum gebildet.	Das Spülmittel wurde nicht richtig dosiert oder ist für Geschirrspüler ungeeignet (<i>siehe EINFÜLLEN DES SPÜLMITTELS</i>). Den Geschirrspüler zurücksetzen durch Drücken der ABLAUF Taste <i>siehe OPTIONEN UND FUNKTIONEN</i>) und lassen Sie das neue Programm erneut ohne Spülmittel laufen.
Das Geschirr ist nicht ganz trocken.	Es wurde ein Spülprogramm gewählt, das keinen Trockengang vorsieht.	Auf der Programmtabelle prüfen, ob das ausgewählte Programm einen Trockengang vorsieht.
	Kein Klarspülmittel oder der Klarspüler wurde unkorrekt dosiert.	Klarspüler auffüllen oder die Dosierung höher einstellen (<i>siehe KLARSPÜLERSPENDER AUFFÜLLEN</i>).
	Das Geschirr besteht aus Antihafmaterial oder aus Kunststoff.	In diesem Fall sind Wassertropfen normal (<i>siehe EMPFEHLUNGEN</i>).

STÖRUNGEN	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNG
Das Geschirr ist nicht sauber geworden.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	Positionieren Sie das Geschirr korrekt (<i>siehe KÖRBE BELADEN</i>).
	Die Sprüharme können nicht frei drehen, werden durch das Geschirr blockiert.	Positionieren Sie das Geschirr korrekt (<i>siehe KÖRBE BELADEN</i>).
	Das Spülprogramm ist zu schwach und/oder das Spülmittel ist nicht für den Geschirrspüler geeignet.	Ein geeignetes Spülprogramm wählen (<i>siehe PROGRAMMTABELLE</i>).
	Es hat sich zu viel Schaum gebildet (<i>siehe KUNDENDIENST</i>)	Das Spülmittel wurde nicht richtig dosiert oder ist für Geschirrspüler ungeeignet (<i>siehe EINFÜLLEN DES SPÜLMITTELS</i>). Den Geschirrspüler zurücksetzen durch Drücken der ABLAUF Taste (<i>siehe OPTIONEN UND FUNKTIONEN</i>) und lassen Sie das neue Programm erneut ohne Spülmittel laufen.
	Der Stöpsel des Klarspülerbehälters wurde nicht korrekt geschlossen.	Sicherstellen, dass der Stöpsel des Klarspülerbehälters geschlossen ist.
	Das Filtersieb ist schmutzig oder verstopft.	Die Filtereinheit reinigen (<i>siehe Pflege und Wartung</i>).
	Fehlendes Regeneriersalz.	Füllen Sie den Salzbehälter (<i>siehe SALZBEHÄLTER BEFÜLLEN</i>).
Der Geschirrspüler lädt kein Wasser.	Kein Wasser im Wassernetz oder zugezogener Wasserhahn.	Sicherstellen, dass Wasser im Wassernetz ist oder der Wasserhahn läuft.
	Der Zulaufschlauch ist geknickt.	Sicherstellen, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt ist (<i>siehe INSTALLATION</i>) den Geschirrspüler neu programmieren und wieder einschalten.
	Das Sieb in dem Wasserzulaufschlauch ist verstopft; Es muss gereinigt werden	Nach der Überprüfung und Reinigung, den Geschirrspüler ausschalten und ein neues Programm starten.
Auf dem Geschirr und auf den Gläsern befinden sich Kalkablagerungen oder ein weißer Belag.	Fehlendes Salz.	Füllen Sie den Salzbehälter (<i>siehe SALZBEHÄLTER BEFÜLLEN</i>).
	Die Dosierung entspricht nicht der Wasserhärte.	Die Werte erhöhen (<i>siehe Wasserhärte-tabelle</i>).
	Der Deckel des Salzbehälters ist nicht richtig geschlossen.	Sicherstellen, dass der Salzbehälterdeckel richtig verschlossen ist.
	Kein oder unzureichend dosiertes Klarspülmittel.	Klarspüler auffüllen oder die Dosierung höher einstellen.
Das Geschirr und die Gläser weisen blaue Streifen bzw. bläuliche Schattierungen auf.	Der Klarspüler wurde zu hoch dosiert.	Die Dosierung unten anpassen.



FOR THE WAY IT'S MADE.

Gedruckt in Italien
06/17

195157696.00

DE